

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Spiegelplatte</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 22249</p>
---	---

Beschreibung

Spiegel waren ein alltägliches Kosmetikutensil, konnten aber auch eine große symbolische Bedeutung haben. Die Spiegelplatte, durch ihre Form mit der Sonnenscheibe assoziiert, wurde mit Lebenskraft und Regeneration in Verbindung gebracht. Verstärkt wurde dieser Bezug häufig noch durch die Gestaltung des Spiegelgriffs in Form einer Papyrusstaude, oder indem er mit dem Gesicht der Göttin Hathor verziert wurde. So ist es nicht verwunderlich, dass Spiegel häufig als Grabbeigaben in Frauen- und Männergräbern, dienten.

(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze (Material / Metall)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 15 x 14 x 0,1 cm;
Breite: 13,8 cm (lt. Inv.); Gewicht: 79,24 g;
Höhe x Breite x Tiefe: 20 x 15,1 x 10,8 cm
(mit Montage)

Ereignisse

Hergestellt

wann 1351-1334 v. Chr.

wer

wo

Gefunden

wann

wer

Ludwig Borchardt (1863-1938)

wo

Q 47.22 (Kleinhausgruppe) (Amarna)

Schlagworte

- Handspiegel